

Ausstellung Lejo „Drunter & Drüber“

Vernissage: Mittwoch, 28. September 2016, 19 Uhr
Ausstellungsdauer: 29. September bis 27. November 2016

Am 8. November 2016 findet das **Künstlergespräch „Drunter und Drüber“ – Der Künstler Lejo im Gespräch mit dem Fotohistoriker Anton Holzer** und die Ausstellungseröffnung statt. Die Ausstellung ist bis 23. Dezember 2016 zu sehen.

Lejo kauft und sammelt seit den 1990er Jahren einzelne Fotos und ganze Alben aus Verlassenschaften und seit etwa 2007 entstehen Collagen aus den Fotografien fremder Menschen. Durch das Zerschneiden, Zerreißen und wieder Zusammenfügen von unzähligen Fotografien entstehen seine Collagen.

Zusätzlich bearbeitet er seine Arbeiten fallweise u.a. mit Grafit-Stift oder kratzt Partien aus den Fotos. Seine Collagen lassen Raum für interessante, assoziativ entstehende Deutungen, die auch durch die Titel, die Lejo den Werken zuschreibt, sehr geprägt werden. Er sucht und findet diese vor allem im Brockhaus oder in Wahrig Deutsches Wörterbuch.

Durch die Neuordnung respektive Zuordnung von seinen ausgewählten Bildsequenzen scheinen einem die abgebildeten Menschen näher zu kommen, beinahe vertraut.

Faszinierend ist, dass er nicht nur die bildintensiven Aus- und Zuschnitte in Bildgeschichten verarbeitet, sondern auch den vermeintlichen „Abfall“, der durch das ab-,zu- und ausschneiden entsteht, wiederum in akribischer Präzisionsarbeit zu Bildern formt.